

# ZIMMER FREI IM HOTEL MARIANDL

Das Künstlerprojekt ZIMMER FREI im Mariandl ist seit 16 Jahren ein beliebter Bestandteil der Münchner Freien Kunstszene und bereichert jedes Jahr mit seinem authentischen und vielfältigen Charakter die Münchner Kunstlandschaft. Auch in diesem Jahr beziehen Münchner KünstlerInnen einige Zimmer und bringen unseren Hotelalltag mit ihren ortsbezogenen Projektionen, Installationen, Inszenierungen und Performances kreativ durcheinander. Jedes Jahr freue ich mich über die künstlerischen Verwandlungen meiner Hotelzimmer. Ich bedanke mich bei den Künstlerinnen und Künstlern für ihr Engagement und beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München für die langjährige gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes ZIMMER FREI 2015,



Rudi Bayer  
Hotel Mariandl & Café am Beethovenplatz

## Eröffnung

**Dienstag, 13.10.2015, 19.00 Uhr**  
mit einer Begrüßung durch Stadtrat Dr. Florian Roth in Vertretung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München und einer Einführung von Prof. Dieter Rehm, Präsident der Akademie der Bildenden Künste München

## Öffnungszeiten\*

**14. bis 18.10.2015, 12.00 - 22.00 Uhr**

**Öffentliche Führung** am 14.10., 19 Uhr  
mit Hilke Bode und Maresa Bucher

## Künstlerparty zur Finissage

**Sonntag, 18.10.2015, ab 20 Uhr**

## Ort

**Hotel Mariandl, Goethestr. 51**

\*Bei der **Langen Nacht der Münchner Museen** am 17. Oktober bis 2.00 Uhr geöffnet, ab 19.00 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte

## Zimmer 10

„Und dann liegst in deinem super-perfekten Bett und denkst nach. Du hörst auf die Geräusche der Straße, ein Betrunkener grölt, und ein Tier schreit, und du hörst dein Herz klopfen. Auf dem Rücken liegst du in der tiefsten Nacht und starrst auf den Wandspiegel, in dem es auch tiefste Nacht ist, und nur hin und wieder huschen Schatten über die Decke, wenn draußen ein Auto auf die Straße einbiegt, mit brummendem Motor näher kommt, leiser wird, immer leiser, dann doch plötzlich lauter und weiterfährt.“

**BILDER** deiner großen LIEBE  
Wolfgang Herdorf



**Simone Kessler**  
geboren 1985 in Regensburg,  
Studium an der AdBK München  
bei Prof. Stephan Huber und  
Prof. Dieter Rehm.



## Zimmer 11

Das Erhabene eine Hochebene,  
in der man sich frei definiert,  
der Natur unterwirft.  
Um deren Schönheit, die dem  
Sublimen innewohnt, zu finden,  
ist die Form der Miniatur gefragt.

Vulkan  
Berstendes Gestein  
Bett  
ruhender Ort  
Drei Künstler  
Die Erhebung



**Johannes Evers**  
geboren 1979 in München,  
Studium an der AdBK München  
bei Prof. Hermann Pitz.



## Zimmer 12

**What if my bed is just a shelf for my body?**

Man sieht eine über dem Bett  
schwebende Figur, hört unent-  
schlüsselbare Selbstgespräche,  
findet ein seit Wochen unaufge-  
räumtes Zimmer in einer herme-  
tischen Momentaufnahme in  
der Schwebe.  
Diese Installation ist ein Versuch  
der Verarbeitung von Schlaflosig-  
keit im Schwellenzustand zwischen  
Traum und Tagtraum und zur  
Beschreibbarkeit der einhergehenden  
zwanghaften Gedankenwelt eines  
Schlaflosen mit Mitteln der Skulptur,  
des Objekts, der Soundinstallation.



**An Laphan**  
geboren 1990 in Landshut,  
Studium an der AdBK München  
bei Prof. Klaus vom Bruch.

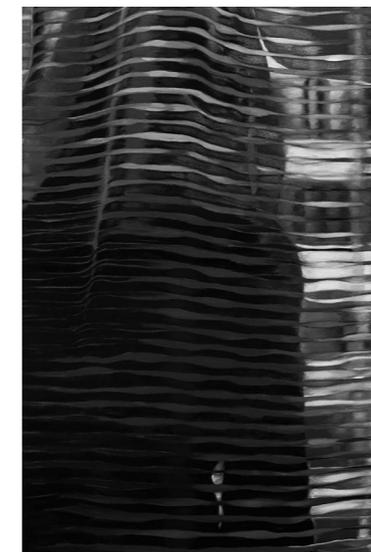


## Zimmer 13

Das Zimmer im Hotel Mariandl wird  
zu einem Ort des Transfers. Der  
Besucher ist nicht in München, er  
befindet sich in der Erinnerung an  
ein Hotelzimmer am Times Square  
in New York.

Inmitten des Zimmers steht ein  
überdimensionales Bett, in welchem  
die Künstlerin als Teil der Gesamt-  
installation liegt. Das Bett wird zu  
einem großen Ort der Schlaflosigkeit  
und Kommunikation. Die Besucher  
können auf dem Bett sitzen und im  
Zimmer verweilen.

An den Wänden des Zimmers sind  
Gemälde angebracht, die die flüch-  
tigen Augenblicke festhalten und  
als Fenster fungieren. Die Gemälde  
zeigen einen abstrahierten Blick  
durch die Fenster des Hotelzimmers  
am Times Square.



**Bianca Patricia**  
geboren 1985, Studium  
an der AdBK München bei  
Prof. Karin Kneffel.



## Zimmer 14

Von 48.133517, 11.558891  
immer NW nach RA 18° 36' 56" |  
Dec 38° 47.022' für Zehn /  
Elf Minuten ungefähr.



**Federico Delfrati**  
geboren 1987 in Legnano,  
Italien, Studium an der AdBK  
München bei Prof. Hermann Pitz.



## Zimmer 15

**Watzmann - zum Tod eines Königs**

Neuaufgabe eines Klassikers.  
Momente der Verwandlung.  
Wann wird der Mensch zum Stein,  
wann erhält er den schlimmsten  
Lohn? 2713 Meter im Mariandl.



**Timur Lukas**  
geboren 1986 in Konstanz,  
Studium an der AdBK München  
bei Prof. Matthias Dornfeld und  
Prof. Gregor Hildebrandt.



Eröffnung 13.10.2015, 19.00 Uhr  
14.-18.10.2015  
Hotel Mariandl, Goethestraße 51

Zimmer 20

„Die urbane Silhouette eröffnet Welten und schließt den Himmel“.

Raymond Walden



Lenka Richterová geboren 1985 in der Tschechischen Republik, Studium an der AdBK München bei Prof. Magdalena Jetelova und Prof. Stephan Huber.



Zimmer 21

Wir sehen uns im Hotel Mariandl.

Mari Iwamoto geboren 1987 in Tokyo, Japan, Studium an der AdBK München bei Prof. Otto Künzli und Prof. Karen Pontoppidan.



Despo Sophocleous geboren 1977 in Nova Scotia, Kanada, Studium an der AdBK München bei Prof. Otto Künzli.



Zimmer 22

Last Supper

Der Gast kommt ins Hotel, legt die Füße aufs Bett und schaltet den Fernseher ein. Zu sehen bekommt er im Hotel Mariandl die Talkshow „Last Supper“. In dieser sitzen gezeichnete Versionen von Max Beckmann, Albrecht Dürer, Rembrandt, Schiele, Rubens und Van Gogh in einer Runde und wiederholen phrasenhaft ihre eigenen prominenten Zitate zum Thema Kunst. Dabei verwandeln sie sich abwechselnd ausschnitthaft in ihre eigenen Gemälde. Ein Spiel mit dem schmalen Grad, der zwischen der Erhöhung des Ruhms des Künstlers durch seine häufige Reproduktion im Sinne der Popkultur und der Aushöhlung und Reduktion seiner Arbeit auf eben diese mediengerechten Schlagworte liegt.



Johannes Karl geboren 1982, Studium an der AdBK München bei Prof. Horst Sauerbruch und Prof. Stephan Dilleuth.



Zimmer 23

Jeder Augenblick ist vergänglich, heute und allezeit. Die Fotografie macht diesen Zustand des Lebens sichtbar. Jedes mit der Kamera festgehaltene Bild fängt einen Moment ein, der sofort danach vergeht – die Stimmung ändert sich, Wolken kommen auf, eine Liebe er stirbt, eine Person geht aus dem Zimmer, Türenklappern, Bodenknarzen, Gesänge und Liebesschwüre, das Seufzen der Hotelgäste früherer Tage ist beinahe hörbar... Eine dadaistische Visualisierung der Träume – Szenen, die sich in den vergangenen Jahren in diesen Räumen abgespielt haben könnten.

Die im Hotel Mariandl entstandenen Fotografien sind Teil einer Reihe, die Pfaller und Kipphardt seit 2014 europaweit in verlassenem Häusern und Hotels inszenieren: Ein Rendezvous mit der Vergangenheit. Ein Hervorzubern von Unsichtbarem.

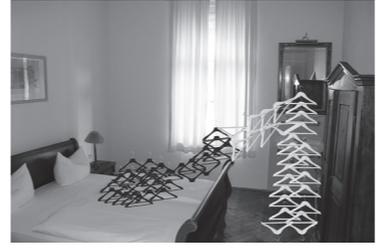


Julia Pfaller geboren 1975, Studium AdBK München, Prof. Peter Kogler.

Moritz Kipphardt geboren 1969, Kameramann in München.

Zimmer 24

Wenn ich einen Kleiderbügel in einem Hotelzimmer zum ersten Mal in Anspruch nehme, dann habe ich angefangen mich einzurichten, Raum zu besetzen. Und wenn ich weiß wie viele Male solch ein Prozess in so einem Raum stattfindet, kann ich sagen, dass meine Arbeit, eine Raum- und Zeit-Messung im Zimmer 24 ist, sowie eine Raum- und Zeit-Messung meiner eigenen Welt.



Anton Bošnjak geboren 1971 in Mostar, Bosnien Herzegowina, Studium an der AdBK München bei Prof. Axel Kasseböhmer und Prof. Günther Förg.

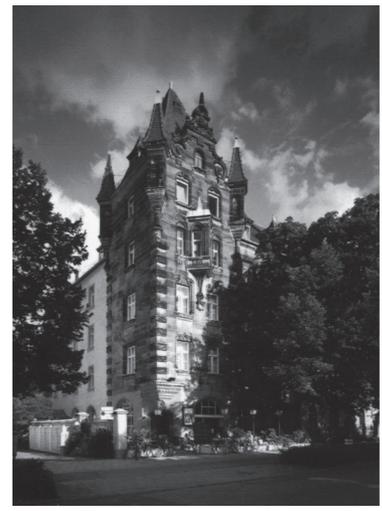
Zimmer 25

„...wir müssen los und dürfen nicht anhalten, bis wir da sind.“ „Wohin gehen wir denn, Mann?“ „Keine Ahnung, aber wir müssen los!“

Jack Kerouac, Unterwegs



Gülbün Ünlü geboren 1976 in München, Studium an der AdBK München bei Prof. Markus Oehlen.



DAS CAFÉ ist täglich von 9 Uhr bis 1 Uhr für Sie geöffnet. Frühstück können Sie bis 16 Uhr und warme Küche gibt es bis Mitternacht.



DAS HOTEL steht ab 6 Uhr zur Anreise bereit und kann bis 1 Uhr Nachts bezogen werden. Check in ist ab 11 Uhr. Hotelfrühstück gibt es zwischen 7 Uhr und 10 Uhr.

Goethestraße 51 80336 München Tel.: 49 89 54404348 Hotel.Mariandl@t-online.de www.hotelmariandl.de

Ausstellungshinweis

FUTURE trance ...

... benennt einen im Jetzt verorteten, veränderten Bewusstseinszustand, ausgelöst durch sich derzeit überschlagende technische Entwicklungen. Ereignisse, wie die Entstehung künstlicher Intelligenz oder die Vermessung des Gehirns werden demnächst einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel hervorgerufen, wodurch unsere Generation morgen eine Weltneuordnung erleben wird, die man gestern noch als science fiction bezeichnet hätte. [trance/ lat. transire hinübergehen, überschreiten]

In der Ausstellung „FUTURE trance“ vollziehen vier Münchner Künstler (Ben Goossens, Korbinian Jaud, Diego Perathoner, Thomas Silberhorn) die hochfokussierte Konzentration auf das Zukünftige. Die daraus resultierenden Visionen werden in Form von multimedialen Installationen, Skulpturen, Videos und Maschinen in den Kunstarkaden gezeigt.



Bis 31. Oktober 2015 Dienstag bis Samstag, 13 - 19 Uhr

Bei der Langen Nacht der Museen und Galerien am 17. Oktober 2015 ist die Ausstellung bis 2 Uhr geöffnet. (Ab 19 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte der Langen Nacht)

KUNSTARKADEN Ein Kunstraum der Stadt München Sparkassenstr. 3, 80331 München www.muenchen.de/kunstarkaden

Veranstalter des Künstlerprojektes ZIMMER FREI: Hotel Mariandl / Café am Beethovenplatz und Landeshauptstadt München, Kulturreferat Künstlerzusammenstellung: Mehmet Dayi www.facebook.com/zimmer.frei.mariandl